



Nr. A011 / 2021

Magdeburg 19.5.2021

Die Landesbeauftragte lädt ein zur öffentlichen Veranstaltung:

SED-Unrechtsbereinigungsgesetze – ein Überblick

Birgit Neumann-Becker:

Das politische Unrecht, das durch den SED-Staat und seine Funktionäre verübt wurde, wirkt bis heute fort. Die Gesetze zur Anerkennung und Rehabilitierung von SED-Verfolgten wurden im November 2019 durch den Deutschen Bundestag endgültig entfristet und etwas erweitert. Das ist ein gutes Zeichen für alle, die sich in der SED-Diktatur für Freiheitsrechte eingesetzt haben und für diejenigen, die durch das Regime geschädigt wurden. Besonders die Erleichterungen für ehemalige Heimkinder und politische Häftlinge sind ein wichtiges Zeichen für die Zivilgesellschaft, dass das mutige und gewaltfreie Engagement für Freiheitsrechte und Demokratie anerkannt und gewürdigt wird.

Kritische Bürgerinnen und Bürger der DDR wurden unter dem Regime der SED auf vielfältige Weise politisch verfolgt. Dies führte oft zu Benachteiligungen mit zum Teil bis zu heute noch schweren und unzumutbar wirkenden Folgen. Um diese zu mildern, wurden die Gesetze zur Bereinigung von SED-Unrecht, die Rehabilitierungsgesetze, geschaffen. Das Verwaltungsrechtliche, das Berufliche und das Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz eröffnen Menschen, die in der ehemaligen DDR Opfer politischer Verfolgung geworden sind, einen Weg, die Vergangenheit aufzuarbeiten, ihre Rehabilitierung zu beantragen und Ausgleichsleistungen zu erhalten. Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Gesetzeslage.

- Zeit:** Donnerstag, 03.06.2021, 17.00–18.00 Uhr
- Ort:** Webex-Onlineweiterbildung (auch telefonische Zuschaltung möglich)
- Veranstalter:** Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Referent:** Dr. Wolfgang Laßleben, Justitiar der Landesbeauftragten
- Moderation:** Birgit Neumann-Becker, Landesbeauftragte
- Zielgruppe:** Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Ärztinnen/Ärzte, medizinisches Personal, Beratungsstellen, Betroffene und deren Angehörige, Opferverbände, Besucherreferentinnen/Besucherreferenten in Gedenkstätten
- Anmeldung:** bis 01.06.2021 an veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de per E-Mail mit dem Stichwort: „SED-Unrechtsbereinigungsgesetze“ oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse unter 0391/560-1515 telefonisch an Frau Gieseler.

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

PRESSEMITTEILUNG